

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 21 (1974)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

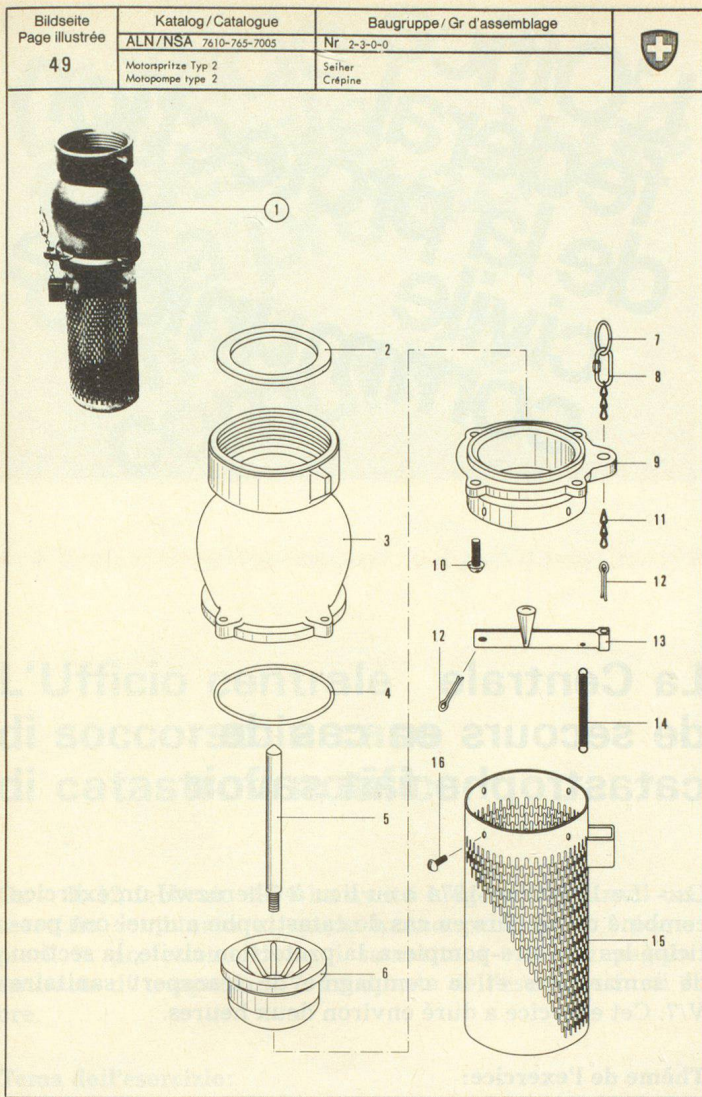
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



diene. Der Etat gilt teilweise bereits als Beschaffungsgrundlage, immer jedoch als Abgabepapier. Bei der Ausbildung, bei den Einsatzformationen oder im Materialmagazin der Gemeinde dienen die Etats der Materialkontrolle. Bedienungsanleitungen werden zur Ausbildung, vom Gerätewart und Materialwart für den Betrieb, die periodische Kontrolle oder die Einlagerung gebraucht. Überall dort, wo Zivilschutzmaterial eingesetzt wird, sei es zu Ausbildungszwecken, bei Übungen oder Ernstfalleinsätzen, muss auch mit dem Ausfall von Geräten gerechnet werden. Etats und Kataloge ermöglichen, anhand der richtigen Artikelnummern beim Bundesamt für Zivilschutz rasch Ersatzteile anzufordern und anschliessend die notwendige Reparatur vorzunehmen. In einem späteren Artikel wird das Reparaturwesen behandelt, wobei wieder die gleichen Dokumente in Erscheinung treten werden.

Abschliessend weisen wir noch darauf hin, dass Etats und Bedienungsanleitungen immer dreisprachig, Kataloge aber nur zweisprachig erscheinen. Etats und Anleitungen werden sogar in zwei Ausgaben gedruckt: Einmal deutsch/französisch und einmal italienisch/deutsch. Der Vollständigkeit halber zeigen wir noch, welche Auflagen bis heute hergestellt wurden:

#### Haupt- und Detailetats

97 Etats in mehreren Auflagen, total etwa 460 000 Stück (deutsch/französisch und italienisch/deutsch).

#### Bedienungsanleitungen

19 Bedienungsanleitungen in mehreren Auflagen, total etwa 48 000 Stück (deutsch/französisch, italienisch/deutsch, dreisprachig und einsprachig).

#### Ersatzteilkataloge

9 Ersatzteilkataloge in Auflagen von je 400 bis 500 Exemplaren (deutsch/französisch), also insgesamt etwa 4000 Stück.

Bildseite  
eines Zubehöerteils

## 3. Zivilschutz-Sonderheft «aktuelles bauen»

Im Zusammenhang mit verschiedenen Veranstaltungen des Zivilschutzes hat «aktuelles bauen» auf Anfang September ein in Druck, Inhalt und Illustration ansprechendes Sonderheft herausgebracht. Im Vorwort tritt Bundesrat Dr. Hans Hürlimann als Vortragsleiter des Departements des Innern für die Bedeutung des Kulturgüterschutzes ein. Nationalrat Erwin Freiburghaus unterstreicht im Zusammenhang mit dem «Tag des Zivilschutzes» an der «Gemeinde 74» die wichtige Rolle der Gemeinde, während der Berner Militär- und Polizeidirektor, Regierungsrat Dr. Robert Bauder, in seinen Ausführungen die Verantwortung der Gemeindebehörden für das Ueber- und Weiterleben der Bevölkerung in Kriegs- und Katastrophenfällen hervorhebt. Beachtung verdient auch der Artikel des Generalsekretärs des Oesterreichischen Zivilschutzverbandes, Direktor Josef Hans, zum Thema «Zivilschutz in europäischer Sicht». Eine instruk-

tive Uebersicht bieten die Beiträge über die sanitätsdienstlichen Massnahmen im Kanton Thurgau, über den baulichen Zivilschutz in Weinfelden, über das Notspital Weinfelden und weitere Anlagen des Zivilschutzes.

Die bemerkenswerte Nummer wird abgerundet mit dem Beitrag über den umfassenden Zivilschutz in Ostermündigen, über die Zivilschutzanlage im solothurnischen Bettlach und einem Artikel von Prof. Dr. R. Wehrle zur Zivilschutzkonzeption 1971. Die Bedeutung der Public-Relations im Zivilschutz wird in einem Beitrag zum 20jährigen Bestehen des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz und seiner Aufklärungsarbeit geschildert.

Das Sonderheft kann zum Preise von Fr. 7.— beim Verlag «aktuelles bauen», Klosbachstrasse 150, 8030 Zürich, Tel. 01 47 65 24, bezogen werden.